

STANDORTSICHERHEIT

LyondellBasell prämiiert Alfred Talke

FOTO: ALFRED TALKE



Bei der Übergabe des Preises: (v. li.) Thomas Voshardt, LyondellBasell Head of Logistics Site Operations Central Europe, Joachim Cramer, Operations & Customer Service Team Leader am Standort Wesseling, und Marc van Alphen, Director Logistics Division, beide Talke.

Der Polymerproduzent Lyondell-Basell hat die Alfred Talke Silologistik GmbH, eine Tochter der Alfred Talke GmbH & Co. KG, am Standort Wesseling/Knapsack mit dem „Safety-Award“ für besonders hohe Sicherheitsleistungen im Jahr 2009 in der Kategorie „Produkthandling“ ausgezeichnet. Den „Safety-Award“ vergibt der Hersteller an seinen Standorten traditionell an Partnerfirmen, die sich im Vorjahr um die Sicherheitsphilosophie „Goal Zero – keine Unfälle, keine Stoffaustritte, keine unnötigen Risiken sind das Ziel – die Null muss stehen!“ verdient gemacht haben.

Die Talke-Mannschaft erhielt den „Sicherheits-Oscar“ für die mit null Arbeitsunfällen und null QM-Bearstandungen sehr gute Sicherheits- und Qualitätsarbeit, die Umsetzung der „Goal Zero“-Philosophie im Jahr 2009 sowie die im gleichen Zeitraum gemeinsam mit LyondellBasell in der Anlage durchgeführten Audits und technischen Verbesserungen. Talke betreibt am LyondellBasell-Produktionsstandort Wesseling mit 14 Mitarbeitern eines der insgesamt sechs Silologistikzentren. In der Anlage werden jährlich bis zu 320.000 Tonnen vor Ort produzierten Kunststoffgranulate für den Versand bereitgestellt. gh

METALL-IBC

Hersteller gründen neuen Verband

Führende Hersteller von metallenen IBC haben sich unter dem Dach des Verbandes Metallverpackungen e.V. (VMV) zusammengeschlossen und die Stainless Steel Container Association (SSCA) gegründet. Sie wird als produktorientierter Arbeitskreis innerhalb des VMV die Interessen der Produzenten von metallenen IBC in Deutschland und Europa vertreten und die IBC auf ihrem gesamten Lebensweg von der Herstellung über ihre Anwen-


dung und Wiederverwendung bis hin zur Verwertung begleiten. Gründungsmitglieder der SSCA sind die Firmen Automationstechnik GmbH, Langenwang/A, Azzini S.p.A., Soresina/I, Contek IBC Service GmbH, Ellrich/D, Finncont Oy, Virrat/SF, Schäfer Werke GmbH, Neunkirchen, und UCON AG, Hausach (beide Deutschland). Zum Vorsitzenden wurde Jens Gozian (UCON) und zu seinem Stellvertreter Christof Ermet (Schäfer Werke) gewählt. gh

**JETZT REGISTRIEREN UND KOSTENLOSEN
EINTRITT AUF DIE IAA SICHERN: WWW.IAA.DE/FV**

DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER 2010

- 9.00 – 18.00 Uhr
Global Insight – Truck-Seminar
- 10.00 – 12.00 Uhr
Verlag Heinrich Vogel/VDA – „Das Berufskraftfahrer-
Qualifizierungsgesetz: erste Erfahrungen aus der Praxis“
- 13.00 – 15.00 Uhr
Verkehrsrundschau/VDA – Telematik-Dialog
- 17.00 – 19.00 Uhr
CVC/VDA – „Innovativ Fahrt aufnehmen“

FREITAG, 24. SEPTEMBER 2010

- 09.30 – 17.30 Uhr
BMVBS/VDA – Gefahrguttag mit begleitender Fahrzeugausstellung
- 10.00 – 12.00 Uhr
VDA/FEBIAC/RAI – Länderschwerpunkt „Benelux“ 
- 12.00 – 16.00 Uhr
VDA/ACMA/SIAM – „IAA-Indien-Tag 2010“
- 13.00 – 14.00 Uhr
VDA/Holzmann-Verlag – „Tag des Transporters“ mit
Verleihung des Nutzfahrzeugpreises des deutschen Handwerks
- 14.00 – 15.00 Uhr
Stünings Medien/VDA – Preisverleihung: „Trailer Innovation 2011“
mit begleitender Ausstellung der preisgekrönten Innovationen
- 14.00 – 16.00 Uhr
VDA – „Verpackungsstandardisierung/VDA-Großladungsträger“

MONTAG, 27. SEPTEMBER 2010

- 10.00 – 12.30 Uhr
ARGE NKF/VDA – „Novellierung des Fahrerlaubnisrechts:
Welche Fahrzeugkombinationen sind zukünftig möglich?“
- 10.00 – 14.00 Uhr
BGL/VDA – „Ladungssicherung: aus der Praxis für die Praxis“
- 10.00 – 14.00 Uhr
VDA/TAYSAD – „IAA-Türkei-Tag 2010“
- 14.00 – 16.00 Uhr
Telematik-Markt.de/VDA – Preisverleihung: „Telematik Award“
- 14.00 – 16.00 Uhr
PTV – „Zukunftsszenario: Intelligenter Güterverkehr“

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2010

- 10.00 – 12.30 Uhr
bdo/RDA/VDA – „Liberalisierung des Buslinienverkehrs –
Krise und/oder Chance des Fernbuslinienverkehrs?“
- 10.00 – 13.00 Uhr
VDA – Financial Services im Nutzfahrzeuggeschäft
- 10.00 – 13.00 Uhr
Transfrigoroute Deutschland/VDA – „Coole Aussichten –
Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im temperaturgeführten Transport“
- 10.30 – 13.30 Uhr
IRU/VDA – „Reducing CO₂ in the road transport industry –
trends, technologies, policies“

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2010

- 10.00 – 14.00 Uhr
VDA/lastauto omnibus – „Umwelt- und klimafreundlicher Straßentransport:
Die Elektromobilität kommt... und was kommt noch?“
- 10.00 – 14.00 Uhr
VDA – Länderveranstaltung China
- 10.30 – 14.00 Uhr
DVZ/BVL/VDA – 7. Europäischer Logistiktag: „Möglichkeiten
der Kapazitätsflexibilisierung in der Neufahrzeuglogistik“

DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2010

- 10.00 – 12.00 Uhr
SGKV/VDA – „Leistungsfähiger Seehafenhinterlandverkehr
für die Exportnation D – Was ist zu tun?“

VDA-QMC-Expertenforum: täglich Fachvorträge
zu Qualitätsthemen der Automobilindustrie,
Halle 14/15

IAA
23.–30. SEPTEMBER 2010
IN HANNOVER

KURZ & KNAPP

ERFOLG MIT CHEMIEPARKS

Chemieparks sind nach Ansicht der Bundesregierung ein erfolgreiches und zukunftsträchtiges Geschäftsmodell. Derzeit würden über 240.000 Menschen in deutschen Chemieparcs arbeiten. Das seien 60 Prozent der Chemie-Beschäftigten in Deutschland, heißt es in der Antwort der Regierung auf eine Kleine Anfrage der SPD-Fraktion.

BGN UND FBG FUSIONIEREN

Die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten (BGN) und die Fleischerei-Berufsgenossenschaft (FBG) werden zum 1. Januar 2011 fusionieren. Die vereinigte BG wird den Namen „Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe“ führen.

LAGER FÜR RENNTREIBSTOFF

Der englische Lagerbetreiber Simon Storage hat einen Zweijahresvertrag mit Shell Global Solution über die Lagerung von Benzinkraftstoff bei der Simon Tanklagergesellschaft in Mannheim geschlossen. Der Vertrag verpflichtet Simon TLG, ein Benzinlager für Shell Racing Solutions vorzuhalten, die Motorsportabteilung von Shell. Simon stellt in Mannheim fünf Stahltanks bereit, ausgerüstet mit einer tankinternen Mischtechnik.

CHEMIETRANSPORT UND CO₂

Im Auftrag des Chemiesachverständigenverbands Cefic hat Prof. Alan McKinnon von der Heriot-Watt-Universität in Edinburgh einen Bericht über die CO₂-Emissionen im europäischen Chemietransport erstellt. Das Werk mit dem Titel „Measuring and Managing CO₂-Emissions of European Chemical Transport“ stellt die verschiedenen Methoden zur Messung der Emissionen im Transportwesen dar und zeigt auf, was die Branche von anderen Wirtschaftszweigen lernen kann.

» Weitere Meldungen finden Sie unter www.gefahrgut-online.de

ALLIANZ PRO SCHIENE

Wascosa ist 100. Fördermitglied

Pünktlich zum 10. Gründungsjubiläum feiert die Allianz pro Schiene die Aufnahme ihres 100. Fördermitgliedes: Das Schweizer Familienunternehmen Wascosa mit Hauptsitz in Zug vermietet und verwaltet Güterwagen für den Schienengüterverkehr und verstärkt ab sofort das Wirtschaftsstandbein der Allianz pro Schiene. „Wir freuen uns über das prächtige Gedeihen unseres Bündnisses“, sagte Bombardier-

Deutschland-Chef und Förderkreissprecher Klaus Baur. „Der Schienengüterverkehr wird in Europa bald wieder ein Wachstumsmarkt sein, und die Allianz pro Schiene ist im Kampf um gerechte Rahmenbedingungen inzwischen zu einem politischen Schwergewicht geworden.“

Auch im schweizerischen Zug setzt man Hoffnungen auf die Allianz pro Schiene. „Unsere Branche steht vor großen Herausfor-

derungen, was Effizienz und Qualität angeht“, sagte der geschäftsführende Gesellschafter der Wascosa, Philipp Müller. „Angesichts des hohen Konkurrenzdrucks von der Straße und der Fülle von Auflagen, die den europäischen Schienenverkehr zu einer hochkomplexen Angelegenheit machen, sind wir mehr denn je darauf angewiesen, uns politisch stärker zu vernetzen und in Europa mit einer Stimme zu sprechen.“ **gh**



FOTO:WASCOSA

Wascosa sieht die Allianz pro Schiene als Plattform, um in Europa mit einer Stimme zu sprechen.

WERTSCHÖPFUNGSKETTEN

Mauser setzt auf Nachhaltigkeit

Erstmals hat der Verpackungsspezialist Mauser einen „Sustainability Report“ vorgelegt. Er bietet einen Überblick über Aktivitäten und Strategie des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit.

Zentraler Ansatz ist, die Umwelt durch geringeren Energieaufwand, Abfallvermeidung und einen sparsamen Ressourceneinsatz zu schonen. Neben der Einführung des so genannten Eco-Cycles und der ISO-14001-Zertifizierung der Standorte will Mauser den Energieaufwand bei der Produktion neuer Verpackungen senken. „Wir werden uns an den Ergebnissen messen lassen“, versprach Vorstandschef und CEO Clemens Willée. Vorteile für den Kunden sieht der Mauser-Chef vor allem auf der Kostenseite. „Bei großen Kunden können das Millionenbeträge sein“, erklärte Willée. **gh**

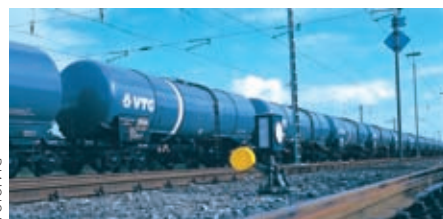


FOTO:VTG

Trotz gestiegenem Umsatz ist das Betriebsergebnis um 2,6 Prozent gesunken.

SCHIENENVERKEHR

VTG meldet leichtes Umsatzwachstum

Beim Hamburger Waggonvermiet- und Schienenlogistikunternehmen VTG ist im ersten Quartal 2010 der Umsatz um 6,6 Prozent von 145,2 auf 154,8 Millionen Euro gestiegen. Das operative Betriebsergebnis (Ebitda) sank im Vergleich zum Vorjahreswert leicht um 2,6 Prozent von 38,3 auf 37,3 Millionen Euro.

Im Geschäftsbereich Waggonvermietung sank die Auslastung zum Ende des ersten Quartals 2010 um 0,4 Prozentpunkte auf 87,0 Prozent. Dies entspreche dem niedrigsten Rückgang seit fünf Quartalen. Der Umsatz des Geschäftsbereichs lag mit 74 Millio-

nen Euro 3,9 Prozent über dem Wert der Vergleichsperiode.

Der Umsatz der Schienenlogistik profitierte nach Angaben des Unternehmens von einer Steigerung bei den internationalen Einzelwagentransporten, der Zunahme grenzüberschreitender Ganzzugverkehre sowie der von der Firma Log-o-Rail übernommenen Kundenverträge. Der Umsatz nahm um sechs Prozent von 47,1 Millionen im Vorjahresquartal auf 50 Millionen Euro im ersten Quartal 2010 zu. Im Geschäftsbereich Tankcontainerlogistik stieg der Umsatz um 15 Prozent von 26,8 auf 30,8 Millionen Euro. **ab**



Wie der Doppelhüllen-Gastanker „LRG Gas 87“ wird auch die neue Nummer 89 bei der niederländischen Werft TeamCo Shipyard gebaut.

FOTO: LEHNKERING

BINNENSCHIFFFAHRT

Lehnkering lässt Tankschiff bauen

Mit dem Neubau LRG GAS 89 setzt Lehnkering die Modernisierung und Erweiterung seiner Flotte fort. Das neue Gastankerschiff wird typgleich zur ebenfalls noch im Bau befindlichen LRG GAS 88 gebaut und soll als 18. Schiff die unternehmenseigene Spezialflotte verstärken. Die Bauzeit wird rund ein Jahr betragen, sodass das neue Tankschiff voraussichtlich im Juli 2011 in Dienst gestellt werden kann.

Die Gasdruckbehälter sind 33,60 Meter lang und haben einen

Durchmesser von 4,80 Metern sowie ein Fassungsvermögen von jeweils 582 Kubikmetern. Die Tanks sind laut Lehnkering für alle unter Druck verflüssigten Gase geeignet, wie zum Beispiel Butadien, Butan, Propan und Propylen. Aber auch der Transport von Ammoniak oder Propylenoxid ist möglich. Da die Tanks größer sind als für eine normale Doppelhüllenbauweise zulässig, wird auch dieser Schiffsrumpf (Kasko) mit einem erhöhten Anfahrerschutz ausgestattet.

gh

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

VDSI startet Mentorenprogramm

Der Verband Deutscher Sicherheitsingenieure (VDSI) bietet neuen Fachkräften für Arbeitssicherheit Hilfe an: Sie können an einem kostenfreien Mentorenprogramm teilnehmen, bei dem ihnen ein erfahrenes VDSI-Mitglied zur Seite gestellt wird. Ein Mentee muss eine Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit abgeschlossen haben. Er sollte höchstens zwei Jahre in diesem Beruf tätig sein. Eine VDSI-Mitgliedschaft ist verpflichtend. Der Mentor sollte mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Fachkraft für Arbeitssicherheit gesammelt haben und seit mindestens drei Jahren im VDSI Mitglied sein. Außerdem sollte die Bereitschaft vorliegen, an einer Mentorenschulung und einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Berufseinsteiger, die am Mentorenprogramm teilnehmen wollen, und Interessenten, die als Mentoren tätig werden möchten, können sich an die VDSI-Geschäftsstelle in Wiesbaden wenden, Telefon 06 11/1 57 55-0 oder E-Mail geschaeftsstelle@vdsi.de. Ansprechpartner dort ist VDSI-Geschäftsführer Karlheinz Kalenberg.

gh



FOTO: PATRICK STOLLARZ/DPD

Mehr Planungssicherheit: Mentor und Mentee schließen eine Vereinbarung für zwei Jahre.

Anzeige



TRUXAFE – für die formschlüssige Ladungssicherung auf Curtainsidern

Der verschärfte §22 StVO und die erweiterte DIN EN 12642 nehmen Verlager, Fahrer und Spediteure immer stärker in die Verantwortung. Mit TRUXAFE gibt es jetzt ein modulares System zur formschlüssigen Ladungssicherung, das auch für ungeprüfte Curtainsider entwickelt wurde. Es besteht aus verstärkten Seitenlatten, Aluminium-Sperrbalken und Rungenverstärkungen und lässt sich an jedem Curtainsider ganz einfach nachrüsten. TRUXAFE wurde von der DEKRA geprüft und zertifiziert.

SpanSet GmbH & Co. KG · Tel +49 (0)2451 4831-0 · www.spanset.de

Wir transportieren Wissen



Anmeldung und Infos
Dirk Prive
(040)75 60 82 – 630

Ladungssicherung-Seminare gem. VDI 2700a und CTU Packrichtlinie

in Hamburg

23.09. – 24.09.2010

11.11. – 12.11.2010

in Bremen

04.10. – 05.10.2010

06.12. – 07.12.2010

Seminarveranstaltungen

Köhlbranddeich 30 · 20457 Hamburg
info-hh@ma-co.de oder

Konsul-Smidt-Straße 11 · 28217 Bremen
info-hh@ma-co.de

www.ma-co.de

ma-co
maritimes
kompetenzentrum